

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 24

Donnerstag, 14. Juni 2018

Bürgerreise ins Elsass und nach Lothringen 56 Teilnehmer fahren nach Straßburg, Colmar, Nancy und Metz

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Mühevolle Rasenpflege!
**Automatischer
Rasenmäher**

Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Gärtnerei geöffnet Sa. 9 - 12 h
korfmann-gartenbau.de



Die Reisegruppe vor der Kathedrale in Metz.

Budenheim. – Pünktlich um 6.30 Uhr starteten 56 Reisende mit Bürgermeister Rainer Becker an Fronleichnam zu einer 5-Tagesfahrt nach Straßburg, Colmar, Nancy und Metz. Nach einer ruhigen und angenehmen Fahrt mit Busfahrer Christian wurde das erste Ziel, Straßburg, erreicht. Kleine Gruppen strömten in Richtung Petite France, zum Münster oder in die Einkaufsstraßen. Das Petite France war das Viertel der Fischer, Müller und Gerber und dort drängen sich noch heute die Fachwerkhäuser des 16. und 17. Jahrhunderts, in denen die Gerber in den Spitzdächern die gegerbten Häute zum Trocknen aufhängten. Heute ist das Viertel Fußgängerzone und ein beliebtes Ausflugsziel mit zahlreichen Restaurants in den alten Fachwerkhäusern.

Das beeindruckende Straßburger Münster ist mit seiner asymmetrischen Form (der Südturm wurde nie gebaut) bis heute das Wahrzeichen des Elsass. Es gehört zu den bedeutendsten Kathedralen der europäischen Architekturgeschichte sowie zu den größten Sandsteinbauten der Welt. Wie die Stadt Straßburg allgemein verbindet auch das Liebfrauen-Münster deutsche und französische Kultureinflüsse. Zu seinen berühmtesten Ausstattungsstücken zählen die Astronomische Uhr und der Engelspfeiler. Auch die Kanzel, das Taufbecken, die Schwalbennestorgel sowie die Glasfenster und die Wandteppiche mit dem Marienleben gelten als hervorragende Beispiele abendländischer Kunst.

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de




Mario P. Berg
Angebot der Woche
15. Juni - 21. Juni
Unsere köstlichen
Spitzweck
Traditionelle
Herstellung mit
Weizenvorteig
Nur 0,20 €
statt 0,35 €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Nach diesen ersten Eindrücken in Frankreich ging es weiter über die elsässische Weinstraße nach Colmar. Berühmte Bürger dieser Stadt waren Frédéric-Auguste Bartholdi, der zusammen mit Gustave Eiffel die Freiheitsstatue schuf, und Jean-Jacques Waltz, genannt Hansi, ein bekannter Karikaturist.

Bei einer Stadtführung am Freitag wurde der Reisegruppe viel Sehenswertes gezeigt. Sei es die Stiftskirche St. Martin, die, wie das Straßburger Münster, ebenfalls mit nur einem Turm erbaut wurde, die Dominikanerkirche mit der Madonna in Rosenhag von Martin Schongauer, dem Kopfhaus, das mit 105 grotesken Köpfen verziert ist oder der ehemaligen Polizeiwache, die auf den Ruinen einer Kapelle errichtet wurde. Nicht zu vergessen die Markthalle, wo von Dienstag bis Samstag frische Produkte angeboten werden. Wie in Straßburg gibt es auch in Colmar ein Gerberviertel. Sehenswert sind auch die Fischerstädten am Ufer der Lauch und natürlich La Petite Venise, wo die Gemüsebauern wohnten und mit ihren flachen Booten, ähnlich den Gondeln, das Gemüse in die Stadt transportierten. Diese kleinen Boote fahren auch heute noch für die Besucher, was gerne genutzt wurde.

Für einige war der Besuch des Museums Unterlinden mit dem Isenheimer Altar ein besonderer Höhepunkt. So wird der Wandelaltar aus dem Antoniterkloster in Isenheim im Oberelsass bezeichnet. Die Gemälde auf zwei feststehenden und vier drehbaren Altarflügeln sind das Hauptwerk von Mathis Gothart Nithart, genannt Grünewald. Weiterhin konnte man auch Werke von Martin Schongauer und anderen modernen Malern und Künstlern sehen.

Am Samstag besuchte man gleich drei Orte der näheren Umgebung: Kaysersberg, mit seinen wunderschönen Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Dort wurde Albert Schweitzer geboren. Riquewih, das als Perle des Elsass bezeichnet wird, ist mit seinen 1200 Einwohnern stolz darauf seit fast 700 Jahren die Stadtrechte zu besitzen und Dambach-la-Ville, wo zur Weinprobe in ein Weingut geladen wurde. Ob es an den Engeln lag, die unterwegs waren oder nur an Petrus, der ein Einsehen hatte, die Abende waren so schön, dass die Spezialitäten des Elsass in den Straßenrestaurants zur Genüge probiert

und das „savoir-vivre“ beherzigt werden konnte.

Am Sonntag dann der Abschied von Colmar. Durch den fast sieben km langen Maurice-Lemaire-Tunnel fuhr die Gruppe durch die Vogesen in Richtung Nancy. Die dortige südliche Altstadt wird beherrscht von drei Plätzen: Place Stanislas, Place d'Alliance, Place de la Carrière, die als Meisterwerke der Baukunst zum Weltkulturerbe gehören. An den Platz angeschlossen ist der Amphitrite-Brunnen, der in einen schön angelegten Park führt, den man gerne erkundete.

Am Nachmittag startete die Gruppe zur letzten Station der Kurzreise, nach Metz. Ein besonderes Augenmerk verdient die Kathedrale Saint-Étienne (Stephansdom), die mit ihren ca. 6500 m² großen Glasmalereien mehr Fensterfläche bietet als alle anderen französischen Kirchen und deshalb auch als „Die Laterne des

Lieben Gottes“ bezeichnet wird. Bei einer Führung durch die Kathedrale konnten diese bewundert werden, darunter auch drei Fenster von Marc Chagall. Bei der Fahrt durch die Stadt waren dann auch viele Bauten zu sehen, die zwischen 1872 und 1914 entstanden, als Metz zum Deutschen Reich gehörte. So das Eingangsportal zur Kathedrale, der Bahnhof, das Deutsche Tor.

Gut wieder in Budenheim angekommen sagten die Reisenden gleich mehrmals Dankeschön. An den Busfahrer Christian, der die Budenheimer wieder sicher nach Hause brachte, an Frau Gethöffer für die perfekte Vorbereitung der Reise und ganz besonders an Herrn Bürgermeister Becker, der diese Ziele ausgesucht und geplant hatte. Für ihn war es bestimmt eine besondere Bürgerreise, denn es war seine letzte als Bürgermeister.



Gemütliche Lokale laden in den wunderschönen Gassen von Riquewih zur Einkehr.



Fast wie in einer Gondel, eine Fahrt auf der Lauch.

Jahrgang 1938

Für unsere Fahrt am Donnerstag, den 28. Juni nach Seligenstadt, treffen wir uns um 8.15 Uhr am Rathaus. Abfahrt 8.30 Uhr nach Seligenstadt. Der Tagesablauf ist euch bekannt und wir hoffen, dass alle Jahrgangsfreunde, die sich angemeldet haben mitfahren können.

Gluckwünsche und Danksagungen

*in alle
Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Leo Salziger ist einer der Besten auf Landesebene Sieger beim JugendCreativ-Wettbewerb für Rheinland-Pfalz

Budenheim. – Die Budenheimer Volksbank eG ist stolz auf Leo Salziger, Schüler der Klasse 4 b der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach: Beim diesjährigen Internationalen JugendCreativ-Wettbewerb „Erfindungen verändern unser Leben“ hat Leo mit seinem kreativen Bild „Die Reise-Maschine“ einen der Preise für Rheinland-Pfalz gewonnen! Die Budenheimer Volksbank eG freut sich, ihm eine entsprechende Urkunde sowie ein Preisgeld von 75 Euro des Genossenschaftsverbandes e. V. überreichen zu können. Nachdem im März 2018 die Gewinner auf Ortsebene ermittelt waren, veranstaltete die Budenheimer Volksbank eG eine große Siegerparty in ihren Geschäftsräumen: 36 Grundschüler verschiedener Altersstufen wurden

für ihre ausgewählten Bilder oder als Quizsieger eingeladen und bekamen pädagogisch wertvolle, altersgerechte Preise zum Spielen und Lernen überreicht.

Nach zweiwöchiger Ausstellung der Bilder in den Geschäftsräumen der Budenheimer Volksbank eG wurden die besten Werke an den Genossenschaftsverband e. V. weitergeleitet, wo das Bild von Leo Salziger jetzt für Rheinland-Pfalz gewann.

Mit dem Wettbewerb soll gesellschaftliches Engagement und Kreativität bei Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Bernd Lützenkirchen, Vorstandsmitglied der Budenheimer Volksbank eG, erklärt hierzu: „Für Kinder ist es wichtig, sich frei und gestalterisch mit Themen zu beschäftigen.“ Seit bereits 48 Jahren führen die Volksbanken und Raiff-



Leo Salziger.

eisenbanken diese Initiative jährlich durch, was auch ein Ausdruck ihres nachhaltigen Handelns ist.

1965/66 auf Jahrgangsfahrt in Leipzig Besuch im Brauhaus und Auerbachs Keller / Stadtrundfahrt

Budenheim. – Bei strahlendem Sonnenschein und mit viel guter Laune starteten am 31. Mai Mitglieder der Jahrgänge 1965/66 nach Leipzig. Die rund 4,5 Stunden dauernde Zugfahrt wurde mit vielen Gesprächen und mitgebrachten Leckereien überbrückt.

Nach dem Eintreffen in Leipzig und dem Einchecken im Hotel startete man direkt in die Innenstadt auf. Erstes Ziel war das Brauhaus im „Bayerischen Bahnhof“, in welchem die erste Stärkung zu sich genommen wurde. Danach ging es in Richtung Thomaskirche weiter, wo die Kirche und das dazu gehörende Umfeld in Augenschein genommen wurde. Auf dem Rückweg ist der 1. Tag dann gemütlich in einer Cocktaillbar zu Ende gebracht worden. Am 2. Tag stand nach einem ausgiebigen Frühstück als erstes eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Hierbei sind die Kontraste der Stadtgeschichte auf sehr lebhaft und humorvolle Art und Weise der Stadtführerin näher gebracht worden. Die einzelnen Epochen haben Leipzig geprägt; ob dies die Völkerschlacht 1813, die Entdeckungen bzw. der technologische Fortschritt und auch die kulturellen Aspekte von z. B.



Bach und Goethe. Hierzu sind auch die Montagsdemonstrationen anzuführen, die unter anderem in Leipzig ihren Ursprung hatten. Getreu nach Goethe „Wer nicht in Auerbachs Keller war, war nicht in Leipzig“ ist gleichnamiger dann aufgesucht worden.

Am 3. Tag, welcher zunächst zur freien Verfügung stand, teilte sich die Reisegruppe auf. Ein Teil bumelte durch die Innenstadt; ein Teil ließ sich „treiben“ und der Rest besuchte den Leipziger Zoo. Gegen Abend trafen sich alle dann wieder und es ging wieder

Richtung Innenstadt. Abends stand dann die Teilnahme an einer Gruseltour auf dem Programm. Hierbei leisteten die „Budener“ allen okkulten und geisterhaften Angriffen, insbesondere durch ein beherztes Abwehren der Angriffe mit Weihwasser, großen Widerstand.

Der 4. und damit auch Abreisetag kam dann viel zu schnell. Die Heimfahrt ist kurzweilig gestaltet worden und selbst die Bahn trug durch Pünktlichkeit dazu bei. Das Fazit der Teilnehmer: Nächstes Jahr unbedingt wieder.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 27. Juni um 16 Uhr, mit Partner, am Kiosk am Rhein (Fam. Kost) zu unserem monatlichen Beisammensein.

Autorenlesung

– Das Katholische Bildungswerk Rheinhessen lädt am Dienstag, 26. Juni, 19 Uhr, zu einer Autorenlesung in der Büchergilde Mainz mit Nina Jaeckle ein. Die Autorin liest aus ihrem Buch „Stillhalten“. Jaeckle ist 1966 in Schwenningen am Neckar geboren und lebt in Berlin. Mehrfach ausgezeichnet erschienen Hörspiele, Erzählungen und Romane. Zuletzt die Romane „Der lange Atem“ (2014) und „Stillhalten“ (2017). Ihre Texte geben der Sprache den poetischen Raum der Stille zurück, sie erzählen von der Gefährdung des Menschen, der seiner selbst genau so wenig gewiss sein kann wie der Welt, die er sich gemacht hat.

Anmeldung sind wegen begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich bis zum Freitag, 15. Juni. Als Kostenbeitrag werden 15 Euro erhoben.

Anmeldung bei Dr. Volker Schmitt (06139 / 1680) oder per mail (vschmitt@uni-mainz.de).

Ferientickets ab 12. Juni erhältlich

Budenheim. – Ab dem 12. Juni können wieder Jugendferientickets im Schwimmbad Budenheim, Römerstraße 70 oder bei den Gemeindewerken, Untere Stefanstraße 65, während der Öffnungszeiten erworben werden. Das Ticket ist vom 23. Juni bis Ende der Sommerferien am 4. August gültig und ermöglicht fünf Hallenbadbesuche zum Preis von fünf Euro.

Jahrgang 1939

Am Montag, 25. Juni, fahren wir mit Armin Goldbach nach Hochheim ins Weingut Hück. Busabfahrt an der evangelischen Kirche um 15.30 Uhr.

Sankt Pankratius feierte bei strahlendem Sonnenschein

Zweitätiges Sommerfest war wieder gut besucht

Budenheim. (hs) – Traditionsgemäß feierte die katholische Pfarrei Sankt Pankratius Budenheim wieder am vergangenen Wochenende ihr Sommerfest rund um die Dreifaltigkeitskirche. Eröffnet wurde das Fest der Begegnung am Samstag mit einem Dankgottesdienst unter Teilnahme von aktiven Sportlerinnen und Sportler der DJK-Sportfreunde Budenheim, die ihren verstorbenen Mitgliedern gedachten. Ab 19:30 Uhr war der Dämmerchoppen unter freiem Himmel angesagt, an dem recht zahlreiche Personen teilnahmen. Zwar drohten die auftretenden Blitze am späten Abendhimmel und schienen ein Unwetter anzukündigen, was Gott sei Dank nicht eintrat. Anders als gewohnt fand am Sonntagmorgen der Gottesdienst nicht im Freien statt, vielmehr in der gewohnten

Umgebung der Kirche. Kaplan Sudhakar Reddimasu (Indien) erinnerte die Gottesdienstbesucher: Wir haben uns auf den Weg gemacht zur Kirche. Wir lassen uns von Christus bewegen. Anstelle der Lesung trugen die Lektorinnen eine Geschichte vom kleinen Tom vor, der vorgab drei Geschwister zu haben, obwohl er nur in Wirklichkeit nur zwei Geschwister hatte. Als Erklärung gab er an, dass er Nils sein Pausenbrot überlassen habe, also sei er wie Christus es, sagte, sein Bruder! Gemeindereferentin Dunja Puschmann ging in der Predigt auf die vorgetragene Geschichte ein. Wir alle sind eine große Familie, von der örtlichen Pfarrgemeinde angefangen bis zur überregionalen Kirchengemeinde. Jeder Nächste ist Dein Bruder oder Schwester, wie es Christus den



Gut besucht war der Dämmerchoppen am Samstagabend.

Jüngern offenbart habe. Umrahmt wurden der Familiengottesdienst von dem Musikprojekt: »Musik + Spaß – Zeit« mit rhythmischen Liedern u.a. mit »Christus Christ, you are my live«. Zur Gabenbereitung wurden Brot und Wein vom Eingang der Kirche zum Altar vortragen eingebunden in das Pfarrsommerfest war der 55. Geburtstag der »Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Budenheim Stamm Don Bosco« und der 45. Geburtstag vom Verein »Pfadfinderschaft St. Georg e.V.«, deren Mitglieder für das Rahmenprogramm sorgten. Angefangen mit einem Einblick in das aufgestellte Jurte Zelt, einem kleinen Lagerfeuer, wo man das Essen und

Stockbrot zubereiten kann, einer Bilderausstellung im Pfarrsaal und der Vorführung von Filmen bzw. Diashows von vergangenen Pfadfinderfreizeiten. Dazu passte es ausgezeichnet den neuen Pfadfinderbus in Dienst zu stellen, den der Diözesankurator und Jugendpfarrer Clemens Kippstuhl mit einem Gebet und Weihwasser segnete. Ein Imker zeigte in einem Beispiel, wie der Honig gewonnen wird, ergänzend hierzu fand eine Quizrunde über das umfassende Thema Bienen und Honig statt. Den Besuchern gefiel es, die zum großen Teil bis in die Abendstunden auf dem Pfarrhof vor der Dreifaltigkeitskirche verweilten.



Vom Eingang der Kirche wurden Brot und Wein zum Altar gebracht.



Diözesankurator Jugendpfarrer Clemens Kippstuhl segnete den neuen Pfadfinderbus.



Das Jugendorchester des Musikvereins Klein-Winternheim gibt am 16. Juni im Rahmen des Budenheimer Straßenfestes ein Konzert in der Pankratiuskirche. Das Programm beginnt mit einem Werk von J.S. Bach. Es folgen verschiedene Solowerke für Fagott, Sopransaxophon und Tuba, zu denen auch die Instrumente kurz vorgestellt werden. Ein Leckerbissen wird ein Gesangssolo aus dem Musical »Les Misérables« sein.

Alte Kiefern sorgen für Erstaunen

Junge Forstleute erkunden rheinhessische Besonderheiten im Wald

Rheinhessen. - Am Montag, den 11. Juni, besuchte der aktuelle Jahrgang der Forstinspektoranwärter/innen den Lennebergwald und den Ober-Olmer Wald, beides Forstreviere des Forstamtes Rheinhessen. 15 junge Forstleute absolvieren derzeit ihr Anwärterjahr in einem der 44 rheinland-pfälzischen Forstämter. Das Anwärterjahr folgt auf das Forststudium und endet mit der Laufbahnprüfung.

Am Vormittag erläuterte Revierleiter Stefan Dorschel im Lennebergwald die Besonderheiten der häufig naturschutzfachlich ausgerichteten Bewirtschaftung des Waldes. Lichte Kiefernwälder sind ein erklärtes Ziel, um die Artenvielfalt zu fördern. Zudem werden genetisch angepasste „Mainzer Sand Kiefern“ nachgezogen und gepflanzt. Wie das im Zusammenspiel mit weiteren öffentlichen Interessen wie der Naherholung funktioniert, dies und mehr erfuhren die Nachwuchsförstler. Erstaunen riefen die pinienartig gewachsenen uralten Kiefern im Naturschutzgebiet Mainzer Sand hervor. „Das sieht ja echt stark aus, so was erwartet man in Deutschland gar nicht“, entgegnete einer der Teilnehmer. Einige Spezialitäten des Mainzer Sandes wurden vorgestellt, unter an-

derem Sommerwurz und die Sand-Lotwurz. Das schwülwarme Wetter stellte zudem die richtigen Rahmenbedingungen und ließ spüren, welche Extreme der Klimawandel noch bringen kann.

Am Nachmittag folgte unter Leitung von Revierförster Jürgen Koch eine Exkursion durch den Ober-Olmer Wald. Das Thema Konversion und Offenhaltung von Wiesen im Wald wurde erläutert,

außerdem auch hier die Bewirtschaftungsweise unter Berücksichtigung spezieller Naturschutzziele und den Ansprüchen der Bevölkerung.

„Das war echt interessant, mal die Extreme der rheinhessischen Wälder zu erleben, auch wenn man selbst später wahrscheinlich „normale“ Wälder betreuen wird“, resümierte auf der Rückfahrt ein junger Förster.



Die jungen Forstleute im Lennebergwald. (Foto: Landesforsten RLP, Joscha Erbes)

Energieberatung der Kreisverwaltung

– Ein Beratungsangebot rund um die Energie gibt es beim Landkreis Mainz-Bingen für Bürger – kostenlos, neutral und unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Die persönliche Initialberatung zu Themen der energetischen Sanierung, zu Neubauten und deren Fördermöglichkeiten findet in der Kreisverwaltung in Ingelheim im Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) statt. Hinweis: Der Landkreis fördert seit 2014 in einem eigenen Förderprogramm „Energieeffiziente Gebäudesanierung“ energetische Maßnahmen für Wohngebäude, häufig parallel zu anderen Förderprogrammen z.B. des Bundes. Mehr Infos gibt es für Interessierte unter www.mainz-bingen.de/de/Bauen-Energie-Umwelt/Umwelt-und-Energieberatungszentrum/Energieberatung/Foerderung.php Die Beratungen finden im Kreisverwaltungsgebäude, Georg-Rückert-Straße 3 in 55218 Ingelheim, Erdgeschoss, Zimmer 004 nach vorheriger Vereinbarung statt. Gerne können Anfrage auch per E-Mail gestellt werden. Kontakt: Energieberaterin Martina Schnitzler, Telefon 06132/7872171, E-Mail schnitzler.martina@mainz-bingen.de.

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang 1943/44 besucht am Donnerstag, 21. Juni, die „Schneck“ in Eltville. Abfahrt mit dem Schiff ist um 14.30 Uhr. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch bis Montag, 18. Juni, nachholen.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

16.06. Brückner, Gertraud	85 J.
16.06. Hahnemann, Hella	80 J.
19.06. Möbius, Klaus-Dieter	75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

21.06. Eheleute
Ingeborg und Edgar Menzel

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

Hunde immer anleinen

Verletztes Rehkitz musste eingeschlafert werden

Budenheim. – Am Freitag, 8. Juni, wurde Förster Stefan Dorschel von Anwohnern der Oberen Waldstraße auf ein verletztes, hilfloses Rehkitz aufmerksam gemacht.

Beide Augen waren verletzt, eines bereits zugeschwollen und von Fliegenlarven besiedelt. Die tierärztliche Untersuchung ergab, dass dem Tier leider nicht mehr zu helfen war und es eingeschlafert werden musste.

fert werden musste.

Die festgestellten Bissverletzungen im Gesicht dürften von einem Hund stammen, da ein Wildschwein das Rehkitz wahrscheinlich getötet und aufgefressen hätte. Letzteres wäre für das Tier zwar tragisch, aber ein natürlicher Vorgang gewesen und hätte ihm Leiden erspart. Das Forstrevier weist – insbesondere wegen der Aufzuchtzeit der

Jungtiere – darauf hin, dass Hunde stets unter Aufsicht der Halterin bzw. des Halters sein müssen und am besten angeleint sein sollten.

Schon ein kurzer „Ausflug“ ins Unterholz kann für Wildtiere schlimme Folgen haben – möglicherweise sogar ohne dass Frauen oder Herrchen etwas davon mitbekommen.

Gelungener Familiennachmittag der TGM

Turngemeinde hatte auf das Gelände der Grund- und Realschule eingeladen

Budenheim. – Auch in diesem Jahr richtete die Turngemeinde in Kooperation mit der Gemeinde den Familiennachmittag im Rahmen des Blütenfestes aus. Wegen des 50-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit der Partnergemeinde Eaubonne, das in Verbindung mit dem Blütenfest gefeiert wurde, war der Rahmen des Familienmittags in diesem Jahr ein anderer als zuletzt. So war nicht die TGM-Festwiese der Ort des Geschehens, sondern das Gelände der Grund- und Realschule.

Angefangen mit der Bewirtung der Jubiläumsdelegation aus Eaubonne zusammen mit Vertretern der Gemeinde startete der Tag in einen abwechslungsreichen und bunten Familiennachmittag. Auch dieses Jahr durften sich die Kinder auf eine riesige Hüpfburg in Form eines Hindernisparcours, auf den Spieleparcour, bei dem am Ende die Teilnehmer bei einer



de neben dem traditionellen Kuchenbüfett auch eine große Auswahl an Quiche angeboten. Ein besonderer Renner bei den Kindern waren die original französischen Crêpes, die unter anderem am Eaubonner Heimatstand zu kriegen waren.

Im Fokus stand aber das Treiben auf der Bühne. Nicht nur Clown Pepe hatte diese für die Kinder erobert. Es traten auch wieder eine Kindergruppe sowie die Zumba-Kids der TGM Budenheim auf, die allesamt um eine Zugabe nicht herunkamen.

Ebenfalls neu war, dass das noch amtierende Blütenkönigshaus zum zweiten Mal die offizielle Begrüßung durch Königin Daniela I. übernehmen durfte, da das neue Blütenkönigshaus erst am Abend gewählt wurde. Vertreten wurde auch Bürgermeister Rainer Becker von seinem Nachfolger Stephan Hinz, sowie der TGM-Vorsitzende Marc Schultheis durch dessen Vertreter Jürgen Mehner, die allesamt Begrüßungsworte an die vielen Familien richteten, die den Familiennachmittag besuchten.

Insgesamt feierten Gemeinde und TGM einen rundum gelungenen Blütenfest-Familiennachmittag, der definitiv etwas Neues für und in Budenheim war und Lust und Vorfreude auf den Familienachmittag 2019 schaffte.

Verlosung teilnehmen konnten und auch auf Clown Pepe freuen. Außerdem war der Schulhof mit reichlich Kulinarischem bestückt. Ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft wur-



Bei strahlendem Sonnenschein und einem leckeren Nachbarschaftsbüfett feierten circa 30 Anwohner der Lindenstraße erneut ein wunderschönes Nachbarschaftsfest. Die Planungen für das nächste Fest laufen bereits.

Stadtbus-Linie 61 hält in der »Budenheimer Parkallee«

Budenheimer hoffen auf eine Anbindung bis in den Ortsbereich

Budenheim. (hs) – Nachdem die Stadtbuslinie 68 der Mainzer Verkehrsgesellschaft nach einem festen Fahrplan von Budenheim über Mainz nach Mainz-Hochheim fährt, wurde nun die Linie 61 mit Stopp in der »Budenheimer Parkallee« am Montag, dem 04. Juni 2018 eröffnet. Mit einer symbolischen Fahrt von der Haltstelle »Am Lemmchen« in Mainz-Mombach, über die bisherige Endhaltestelle Mombacher Waldfriedhof, startete die Linie 61 ihre Jungfernfahrt nach Budenheim in die »Budenheimer Parkallee« bis zum Golfplatz. Mit an Bord waren MVG-Geschäftsführer Jochen Erhof, die Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler und der Budenheimer Bürgermeister Rainer Becker. Die Anbindung an den Mainzer Stadtbusverkehr lässt sich Budenheim immerhin 35 000 Euro kosten, um damit das zusätzliche ÖPNV-Angebot zu ermöglichen. Dies stelle zwar noch keine optimale Lösung dar, waren sich Jochen Erhof und Rai-

ner Becker einig, da es sicherlich angebrachter wäre, die Linie 61 bis nach Budenheim zu führen. Man prüfe nunmehr in der einjährigen Testphase bis 2019, wie die Linie 61 genutzt werde. Es sei ein kleiner und erster Schritt in die richtige Richtung, denn immerhin könne man von der Parkallee ausgehend alle Ziele in Mainz bis nach Wiesbaden-Naurod erreichen. Werktags wird es ab 8:04 Uhr im einstündigen Rhythmus zehn Fahrten in Richtung Mainz geben, wobei die letzte Fahrt um 20:19 Uhr in der Parkallee ende. Samstags fahre die Linie 61 um 10:10 Uhr ab und ende abends um 19:10 Uhr, sonntags starte die Buslinie um 10:08 Uhr und erreiche mit der letzten Fahrt um 19:08 Uhr die Endhaltestelle. Die dortigen Parkplätze könnten in dieser Zeit von den Budenheimer Fahrgästen zum »Park and ride« genutzt werden, um somit die Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel zu nützen. Ein Wermutstropfen stelle allerdings noch der Fahrpreis von 4,00 Euro



Busfahrer Philipp Thumerer, Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Bürgermeister Rainer Becker und MVG-Geschäftsführer Jochen Erhof (v.l.n.r.) an der Endhaltestelle »Budenheimer Parkallee«.

für die einfache Fahrt nach Mainz oder Mainz-Mombach dar. Dies liege an dem unterschiedlichen RNN-Wabenplan, der für das

Mainzer Stadtgebiet und darüber hinaus in der Wabe 300 festgelegt ist, während Budenheim zur Wabe 310 gehöre und daher im Fahrpreis unterschiedlich abgerechnet werde. Hier sei dringend eine Änderung erforderlich, waren sich die drei Herrschaften einig, bleibt zu hoffen, dass in naher Zukunft eine Regelung zugunsten des Fahrpreises getroffen werden kann. Schließlich könne er sich vorstellen, dass die Linie 61 über den Schwarzenbergweg, Wiesmoor Straße, Eaubonner Straße und Binger Straße durch Budenheim geführt werden könne, um somit das Neubaugebiet Wäldchenloch und am Waldrand mit einzubinden, hofft Rainer Becker. Dies wäre auch ein Vorteil für die Kinder der Realschule plus, die zur Lemmchenschule in Mainz-Mombach oder umgekehrt zur Lennebergschule in Budenheim zum Unterricht müssten, schwärmte Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 16. Juni Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757;

Am Sonntag, 17. Juni 2018: Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146;

Am Mittwoch, 20. Juni 2018: Drs. Hilbert/Wenzel, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die

dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Jahrgang 1940 on tour

Fahrt führte die Teilnehmer nach Michelstadt



Budenheim. – Am 16. Mai startete der Jahrgang 1940 mit 32 Personen an der Budenheimer Turnhalle zu seinem alljährlichen Ausflug. In diesem Jahr war das Ziel Michelstadt im Odenwald. Nach etwa zwei Stunden Fahrzeit durch die schöne Landschaft kam

man in Michelstadt an und wurde im Restaurant „Michelstädter Rathausbräu“ zu hauseigenen Bier und gutem Essen empfangen. Eine große Auswahl an vorzüglichen Speisen sorgte für gute Stimmung und Zufriedenheit bei den Teilnehmern.



Gegen 13 Uhr erwartete die Reisegruppe eine Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt mit ihren zahlreichen uralten Fachwerkhäusern und Besichtigung des alten Rathauses. Dort erzählte die Stadtführerin in ihrer Tracht über die Geschichte von Michelstadt. Danach fuhr man zur „Odenwälder Marzipanmanufaktur“ nach Weilbach zur Besichtigung der Produktion. Die Besucher bekamen einen Einblick in die Herstellung der verschiedenen Produkte,

was alle sehr faszinierte. Auch konnte eine wohlschmeckende Marzipankreation probiert werden.

Als krönender Abschluss ging es dann nach Zornheim zum Weingut Schittler & Becker, wo man mit einem Sektempfang begrüßt wurde. Bei vorzüglichem Essen und gutem Wein wurden noch einige schöne Stunden verbracht. Gegen 22 Uhr in Budenheim angekommen, gingen alle nach einem schönen Tag froh gelaunt nach Hause.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de



Julia Köhler aus Budenheim ist 14 Jahre alt und macht seit zwei Jahre Ballett in der Ballett Schule Mainz Starballett bei Iryna Starostina, die immer an ihrer Seite steht und sie stark unterstützt, sowie auch Igor Mamonov und Nina Bakhareva. Ballett ist ihre Leidenschaft, sie trainiert fast jeden Tag. Morgens hat sie Schule bis 13 Uhr, danach geht Julia direkt zum Ballett. Um 22 Uhr fährt sie dann nach Hause und geht schlafen. Diese Disziplin hat bereits erste Früchte getragen. So konnte Julia bei der Teilnahme an ihrem ersten professionellen Wettbewerb in Italien den dritten Platz belegen. In Duisburg hat sie ein Tutu mit dem Titel „Beste Nachwuchstänzerin“ bekommen. In diesem Jahr hat sie in Ekaterinburg in Russland eine Projektwoche im Bolshoi Theater bekommen und gewann den zweiten Preis. In Bad Homburg beim „Spera Wettbewerb“ hat Julia den ersten und den dritten Platz belegt und viele extra Preise erhalten, unter anderem gewann sie einen Workshop nach Italien, Dresden und Berlin. Ihr größter Traum ist es, einmal Prima Ballerina im Bolshoi Theater zu werden.



Volle Besetzung beim Bürgermeister-Boule-Turnier

Letztes Boule-Turnier des amtierenden Bürgermeisters Rainer Becker

Budenheim. – Das Turnier ist bei den Spielern aus der Umgebung sehr beliebt. Dies zeigte sich an den zahlreichen Anmeldungen. Der Veranstalter, die Gruppe Jeu de Boule Budenheim in der Deutsch-Französischen Gesellschaft, freute sich über die rege Beteiligung und die Belegung bis auf den letzten Platz. 27 Teams hatten sich angemeldet, mit dabei waren der Bürgermeister aus Wörrstadt Ingo Kleinfelder, die 1. Beigeordnete in Vertretung für den Ortsbürgermeister aus Heidesheim Dr. Silvia Klengel und Bürgermeister Rainer Becker.

Die Spiele wurden im Modus „Doublette“ (zwei gegen zwei) in vier Runden durchgeführt. In einem Zeitfenster von 70 Minuten je Runde, mit Endziel 13 Punkte, wurden die Sieger ermittelt. Grundlage der Auswertung war das Schweizer System, wobei in der folgenden Runde die Gewinner gegen die Gewinner und die Verlierer gegen die Verlierer antraten.

Die Bürgermeister und Bürgermeisterversammlung spielten in den ersten drei Runden gegeneinander, eingegliedert zur vierten Runde dann mit allen anderen Mannschaften.

In einer Finalrunde mussten die vier Punktsieger sich bewähren: Steffen Eich/Dennis Hoffmann,

Bad Kreuznach
Carmen und Didier Cultot, Gau-Algesheim

Stefan Bunge, Thomas Thull, Ingelheim

Faycal Chikhaoui/Bassir Rezaie, Diedenbergen

Das Spiel um den 1./2. Platz konnten die Bad Kreuznacher leicht mit 13:0 bestreiten. Um den 3./4. Platz jedoch hatte es das Team aus Ingelheim Bunge/Thull mit den französischen Gegnern nicht einfach. Die Deutschen konnten bis 6 Punkte ihre Verluste auf 0 halten. Dann kamen die Franzosen bis auf 3 ran. Danach schleppte es sich 7:3, 7:4, 9:4, 9:6 bis auf 12:6. Um den letzten zum Sieg fehlenden Punkt taten sich die Ingelheimer schwer. Die Franzosen konnten durch Ausschuss der Zielkugel (Schweinchen) die Zuschauer begeistern und ihre Niederlage fünfmal verhindern. Dann jedoch gelang es durch Stefans gute Schüsse und Thomas hervorragende Legetechnik Faycal/Bassir den letzte Punkt abzurufen und sich den 3. Platz zu sichern.

Die Siegerehrung nahm der Präsident der DFG Serge Garau und der Vorsitzende der Gruppe Jürgen Wohn vor. Trophäen und jeder eine Flasche französischen Rotwein erhielten die Turnier-Gewinner. Bedienern und Helfern für die



Organisation der Veranstaltung und der vorzügliche Versorgung der Gäste wurde vom Vorsitzenden ein Dank ausgesprochen. In einem Dankeswort lobte auch Bürgermeister Becker den Veranstalter für das gelungene Turnier

und erinnerte, dass dies seine letzte Beteiligung als amtierender Bürgermeister war. Er hoffe jedoch, dass er im Ruhestand die Zeit finden werde sich weiterhin an Turnieren oder auch an Trainingstagen zu beteiligen.

Sieg im Elfmeterschießen

Budenheimer D2 ist Meister der 1. Kreisklasse

FV Budenheim II – SpVgg Ingelheim II 4:3 n.E. (1:0/1:1)

Nachdem die D2-Junioren in den letzten beiden Saisonspielen ge-

gen Wackernheim und Bingerbrück/Weiler trotz teilweiser drückender Überlegenheit jeweils nicht über ein Unentschieden hi-



nauskamen, musste ein Entscheidungsspiel mit dem punktgleichen Team aus Ingelheim die Meisterschaft entscheiden.

Beide Mannschaften gingen vor großartiger Kulisse hochmotiviert und sehr konzentriert in die Partie. Es entwickelte sich das erwartete ausgeglichene Spiel, in dem beide Seiten zunächst darauf bedacht waren, keinen Gegentreffer zu kassieren. Die gelb-schwarzen Jungs versuchten, mit schnellen Kontern vor allem über die Außenbahnen Torgefahr zu entwickeln und in der 23. Spielminute

fiel dann der 1:0 Führungstreffer, mit dem es auch in die Halbzeit ging.

In der 2. Halbzeit zog man sich dann vielleicht ein wenig zu weit zurück und zeigte zu wenig Angriffsaktivität, wobei die Budenheimer Abwehr an diesem Tag auch sehr sicher stand und dem Gegner kaum eine Chance zum Ausgleichstreffer bot. Nach einem eigenen Eckball acht Minuten vor Spielende war man dann doch einmal unaufmerksam und eine Fehlerkette, die sich von vorne bis hinten durchzog, brachte den Ge-

gentreffer.

Somit kam es zur Verlängerung. Hier spielten die Budenheimer Jungs wieder mit mehr Mut nach vorne, doch der erlösende Treffer sollte nicht mehr fallen. Das Elfmeterschießen musste also die Entscheidung bringen. Und dabei wuchs der Budenheimer Torwart Nicolas Berg über sich hinaus und parierte gleich zwei Ingelheimer Elfmeter. Als Tudor Blanaru dann den entscheidenden Elfmeter verwandelte, kannte der Jubel bei der Mannschaft, den Trainern und dem zahlreich erschienenen An-

hang keine Grenzen mehr.

Das Trainerteam ist sehr stolz auf die tolle Saisonleistung der Jungs die mit dem ersten Platz in der Tabelle gekrönt wurde.

Für Budenheim spielten: Nicolas Berg (Tor), Tudor Blanaru (1), Jonas Böhm, Merdan Dalman (1), Max Degenhardt (1), Finn Held, Kiano Rein, Tobias Schneider, Yannick Stenner, Maxi Tzieply, Niklas Viviani und Nils Volz (1) Zum Meisterteam gehören ebenso Ayman Khatti, Jakob Kowalewski, Joshua Röder und Jaiden Winter.

Laufen – Wandern – Mountainbiken

TGM-Orientierungsläufer laden zum Weinberg-OL in Wörrstadt ein



– Am Sonntag, 17. Juni, findet in Wörrstadt der 23. Weinberg-Orientierungslauf der TGM Budenheim statt. Neben Orientierungswanderern und -läufern machen sich im Rahmen des Weinberg-Orientierungslaufs auch Mountainbiker auf die Jagd nach den Kontrollposten.

Der Weinberg-OL ist seit vielen Jahren Treffpunkt begeisterter Wanderer und Läufer aus dem In- und Ausland. Gleichzeitig kann man hier ganz einfach in interessante Varianten der Natursportart hineinschnuppern. Die Veranstaltung bietet auch für Breitensportler, Anfänger und Kinder alters- und leistungsgerechte Angebote. Unter anderem gibt es wie immer eine speziell aus-

geflaggte, kurze Kinderstrecke, auf der Kinder, auch ohne Vorerfahrungen, ihre ersten Orientierungsaufgaben lösen können. Für alle Orientierungswanderer gilt es die verschiedenen Kontrollpunkte in den Weinbergen zwischen Wörrstadt, Sulzheim und Rommersheim zu finden. Als Belohnung winkt für sie eine kleine Weinprobe im Weingut Mussel in Wörrstadt.

Zum Abschluss des Weinberg-OL findet im Rahmen eines kleinen Hoffestes im Weingut Mussel, in der Rommersheimer Straße 40 in Wörrstadt, gegen 13 Uhr auch die abschließende Siegerehrung der Veranstaltung statt. Das Organisationsbüro der Veranstaltung sowie Umkleidemög-

lichkeiten und Duschen befinden sich im Sportzentrum Neuborn an der B 271 (Wörrstadt in Richtung Ensheim/Alzey) und wird ab 9 Uhr geöffnet sein. Erster Start ist um 10 Uhr. Für alle Wanderer besteht die Möglichkeit bis 11.30 Uhr auf die Strecke zu gehen. Eine Voranmeldung ist für Wanderer und Teilnehmer am Kinder-OL wünschenswert aber nicht notwendig und direkt vor Ort noch möglich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte im Internet unter www.rheinhesen-ol.de oder unter der Telefonnummer 06139 / 5164 bei Klaus Wersin. Hier sind auch Anmeldungen zur Veranstaltung möglich.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Tagesausflug im September

Unser Tagesausflug findet am 19. September statt.

Das 1. Fahrziel ist Andernach, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden. Anschließend fahren wir mit unserem Bus nach Engeln. Von dort geht es mit dem Vulkanexpress nach Brohl. Abschließend fahren wir wieder mit dem Bus zur Schlusseinkehr nach Bingen-Büdesheim zum Annenhof, mit der Möglichkeit zum Abendessen.

Die Kosten für Bus und Bahnfahrt belaufen sich auf circa 25 Euro.

Da die Teilnehmerzahl auf 49 Personen begrenzt ist, erfolgen die Zusagen entsprechend dem Eingang der Anmeldungen.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06139/5436 oder E-Mail BSG-Budenheim@gmx.de.

 **DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.**

Außerordentliche Abteilungsversammlung bei den Schwimmern

Am 28. Juni um 19 Uhr wird eine außerordentliche Abteilungsversammlung der Schwimmer stattfinden. Hierzu lädt der Vorstand der DJK Sportfreunde Budenheim e.V. alle Abteilungsmitglieder, Schwimmer/innen und Eltern der Schwimmerkinder in das Vereinsheim an der Waldsporthalle Bu-

denheim ein.

In dieser Versammlung wird zunächst die aktuelle Situation der Abteilung Schwimmen besprochen, bevor es zur Abstimmung und Beschlussfassung über ein Weiterführen der Abteilung Schwimmen kommt. Sollte eine Weiterführung möglich sein, wird dann die Wahl eines neuen Abteilungsleiters und 2–5 Beisitzer durchgeführt.

Vorschläge können gerne bis zum 26. Juni an den 1. Vorsitzenden, Herr Norbert Spitz, Jahnstraße 62, 55257 Budenheim oder per E-Mail an info@djksfb.de eingereicht werden.

Die Einladung und Tagesordnung wird den Mitgliedern per E-Mail zu gehen und auch auf der Webseite schwimmen.djksfb.de veröffentlicht.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. - Club Eaubonne trifft sich zu ihrem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zur Guten Quelle 2“, Binger Straße 83, in Budenheim am Donnerstag, 21. Juni, ab 19 Uhr.

Alle Frankophilen aus Budenheim und Mainz sind herzlich willkommen.



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

**100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.**



www.kinderzukunft.de



Im Rahmen des Tages der offenen Tür erhielt Hauptbrandmeister Helmut Lauzi (4.v.r.) für hervorragende Verdienste um das Feuerwehrwesen das »Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande« von Landrätin Dorothea Schäfer (4.v.l.) überreicht. Über die Ehrung freuten sich auch Blütenprinzessin Liliane Singh, Blütenkönigin Anna-Lena I., Blütenprinzessin Josefine Joneleit, Feuerwehr-Kreisinspektor Rainer Jakobus, Hildegard Berg-Lauzi, Bürgermeister Rainer Becker, Wehrleiter Mario Amadori und Kreisfeuerwehrjugendwart Björn Roos (v.l.n.r.). (Foto und Text: hs)

Buchtipp

Mordfall in Bad Schwalbach

Rheingau. (mg) – Rot ist nicht nur eine Blütenfarbe auf der prächtigen Landesgartenschau in Bad Schwalbach, sondern auch die Farbe von Blut. Und das fließt dort ausgerechnet in der Kulisse zwischen Blumenbeeten und Kurhaus.

Ok, es ist fiktiv und hat mit einem Krimi zu tun, dessen Inhalt die Autorin Susanne Kornenberg unter dem Titel „Rosentot“ in die Kreisstadt verlegt. Dabei verknüpft sie die Handlungsfäden tatsächliche Ereignisse mit fiktiven Geschehnissen und Personen und webt daraus eine spannende Geschichte.

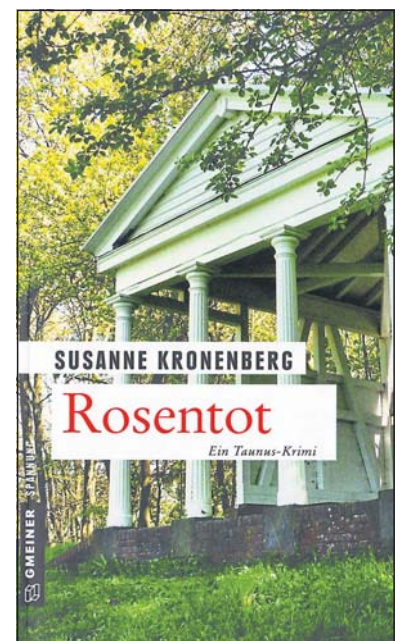
Ein vermeintlich harmloser Auftrag führt die Wiesbadener Privatdetektivin Norma Tann nach Bad Schwalbach. Sie wurde engagiert, um als Bloggerin über die Hessische Landesgartenschau zu berichten. Doch als eine verwesene Männerleiche auftaucht, wird aus dem anfänglichen Spaß tödlicher Ernst. Nicht weit vom Fundort der Leiche entfernt, wurde vor Jahren eine Fernsehmoderatorin ermordet. Vom Täter fehlt

bis heute jede Spur. Norma beginnt auf eigene Faust zu ermitteln – und bald darauf gibt es ein weiteres Opfer.

Das beschauliche Bad Schwalbach im Taunus ist vom 28. April bis zum 7. Oktober Gastgeber der diesjährigen Hessischen Landesgartenschau. Diese Naturidylle wählt Susanne Kornenberg als Schauplatz für ihren neuen Kriminalroman, in dem alte Mordfälle aktuelle nach sich ziehen und die Privatdetektivin selbst in Gefahr ist.

Denn während Norma Tanns Exkollegen der Wiesbadener Sonderkommission den Geschehnissen auf den Grund gehen, ermittelt sie selbst auf eigene Faust. Dabei stößt sie auf einen weiteren mysteriösen Todesfall und kommt dem Täter immer näher, der sie aber schon lange im Visier hat. Die Autorin Susanne Kornenberg, geboren in Hameln, war nach dem Studium als Redakteurin tätig. Sie wohnt und arbeitet heute als freie Schriftstellerin in Taunusstein bei Wiesbaden. Zu ihren Veröffentlichungen zählen zehn Kriminal-

romane, davon sieben mit der Wiesbadener Privatdetektivin Norma Tann, zahlreiche Kurzgeschichten für verschiedene Anthologien, eine Reihe von Jugendbüchern, die vielfach übersetzt wurden, sowie Fachbücher und Bücher zu regionalen Themen.



Susanne Kornenberg: Rosentot – Norma Tanns siebter Fall, 288 Seiten, April 2018, Preis: 14 Euro, ISBN 978-3-8392-2250-8.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

des Amtes für Bodenmanagement Limburg an der Lahn für folgende Geltungsbereiche: Gemeinde Budenheim und Stadt Oestrich-Winkel

Aktenzeichen: F1404

Flurbereinigungsverfahren Eltville-Raenthal, Rheingau-Taunus-Kreis

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung des Rebaufwuchses – Teilgebiet 4 und 10

Nachdem im Anhörungstermin am 19.04.2018 über die Ergebnisse der Wertermittlung des Rebaufwuchses – Teilgebiet 4 und 10 – keine Einwendungen vorgebracht worden sind, werden gem. § 32 Flurbereinigungsgesetz vom 16.03.1976 – BGBI. I S. 546 in der jeweils geltenden Fassung, die Ergebnisse der Wertermittlung des Rebaufwuchses Teilgebiet 4 und 10 in dem Flurbereinigungsverfahren Eltville-Raenthal festgestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Limburg a.d. Lahn, Berner Straße 11, 65552 Limburg a.d. Lahn, erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Spruchstelle für Flurbereinigung beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden, erhoben wird. Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Eltville am Rhein, den 04.06.2018
 Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn, Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn

Im Auftrag
 Michael Sauer (VOR)

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Montag, 18.06.2018, findet die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann telefonisch unter 06131/965540 erfolgen. Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen.

Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich. Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekannt gegeben.

Budenheim, 05.06.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

– Seniorenbeirat -
 Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am
Montag, 18. Juni 2018, 18.00 Uhr,
 im Seniorentreff,
 Erwin-Rentth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten SB-Sitzung und der Tagesordnung
 3. Nachwahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers
 4. Vorstellung der zwei neu ausgebildeten Budenheimer Sicherheitsberater/innen für Senioren/innen
 5. Aktueller Sachstand/Berichterstattung
 6. AG Seniorenbefragung
 7. AG Repair Café
 8. Termine 2018
 9. Verschiedenes
- Wunschgemäß wird unter TOP 4 und 5 die AG über den aktuellen Sach-

stand informieren damit bei Bedarf weitere Entscheidungen getroffen werden können.

Budenheim, 16.05.2018

(Zoran Werner)
 Vorsitzender

Bekanntmachung

Jugentreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 18.06.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Dienstag, 19.06.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 20.06.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Kreativ – Periskope

Donnerstag, 21.06.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

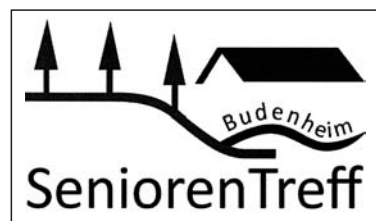
BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 22.06.18

17.00 – 23.00 Uhr School's Out Barbecue & Hawaii-DISCO

Budenheim 11.06.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister



Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Rentth-Str. 15

Montag, 18.06.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1Euro)

15.00 Uhr Der große Preis

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 19.06.2018

15.00 Uhr **Schiffahrt der Senioren**

Abfahrt am Isola – della Scala – Platz
 Einlass: ab 14.30

Mittwoch, 20.06.2018

14.30 (!) Uhr **Kino im Seniorentreff:** „Das Beste kommt zum Schluss“ mit Jack Nicholson

Donnerstag, 21.06.2018

15.00 Uhr Wir basteln

Freitag, 22.06.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Balldart

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim 05.06.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 15.6.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 16.6.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17.6.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Verabschiedung von Gemeindeferentin Dunja Puschmann anschl. Frühschoppen

Mittwoch, 20.6.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22.6.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00

Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 18.6. bis einschließlich 26.6.2018 geschlossen

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab

18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und

Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags

von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und

sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich

auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig

montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 17.6.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Petra Eschmann)

13.00 Uhr ökumenische Fahrradfah-

rersegnung auf dem Straßenfest

Dienstag, 19.6.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Mittwoch, 20.6.2018

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy cookies“

Donnerstag, 21.6.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 22.6.2018

16.00 bis 18.00 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder

19.00 Uhr Spielekreis für Erwachsene

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Frei-

tag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-

Nr. 368

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD ab Koblenz Hbf



Fachwerkidyll Wernigerode

Reisezeitraum: 28. – 31. Oktober 2018

Die „Bunte Stadt am Harz“ ist ein Schmuckstück der besonderen Art: In einzigartiger Vielfalt und Faszination präsentieren sich hier urige Fachwerkhäuser und malerische Gassen umgeben vom sagenumwobenen Brocken mit seinen geheimnisvollen Mythen.

Leistungen:

- ✓ 3 Übernachtungen im 4**** Hotel inklusive Halbpension
- ✓ Gepäcktransfer
- ✓ AKE-Jubiläumsabend mit Gala-Buffer und Tanzmusik
- ✓ Stadtführung in Wernigerode
- ✓ Schlossbahnfahrt und Führung im Schloss Wernigerode

Hotels und Preise pro Person:

4****HKK Hotel Wernigerode
DZ 599,- € | EZ 699,- €

4****Ringhotel Weisser Hirsch
DZ 699,- € | EZ 799,- €

4****TC Gothisches Haus
DZ 749,- € | EZ 849,- €

Fakultativ buchbar: 49,- € p.P.
Dampfzugfahrt auf den Brocken inkl. Eintritt ins Brockenhaus



Ostseebad Travemünde

Reisezeitraum: 04. – 07. November 2018

Als eines der traditionsreichsten deutschen Seebäder präsentiert sich Travemünde ganzjährig von seiner schönsten Seite. Direkt an der Ostseemündung der Trave gelegen, bietet es mit seinen historischen Häusern und dem Ostseehafen ein ganz besonderes Flair.

Leistungen:

- ✓ 3 Übernachtungen im 5****S Hotel inkl. Halbpension
- ✓ Gepäcktransfer
- ✓ AKE-Jubiläumsabend mit Gala-Buffer und Tanzmusik
- ✓ Ortsrundgang in Travemünde
- ✓ Ausflug nach Lübeck inkl. Stadtführung
- ✓ Genussstunde im Hotel mit Waffeln, Kuchen und Kaffee

Hotel und Preise pro Person:

5****Superior Hotel A-ROSA
Freuen Sie sich auf stilvoll eingerichtete Zimmer im teils denkmalgeschützten Kurhaushotel.

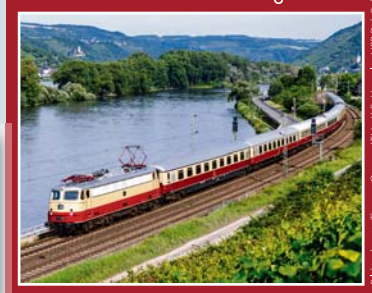
Preis pro Person:

DZ 749,- €
DZ als EZ 849,- €
Junior Suite als DZ 849,- €
Junior Suite als EZ 949,- €
Aufpreis Meerseite 100,- €



Ihre Vorteile:

- ✓ Sitzplatzreservierung inklusive
- ✓ Komfortabel, direkt und ohne Umstieg
- ✓ Wahlweise Großraum- oder Abteilwagen
- ✓ Aussicht-, Bar- und Speisewagen
- ✓ Frisch zubereitete Speisen und gepflegte Getränke in den Speisewagen
- ✓ Original **RHEINGOLD**-Wagen
- ✓ Umfangreiches Ausflugsprogramm
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung



Beratung
Buchung: ☎ **06591 – 949 987-00**
Mo. – Do.: 9-20 Uhr | Fr.: 9-18 Uhr | Sa.: 9-13 Uhr
Online: www.ake-eisenbahntouristik.de

Inhaber: Jörg Petry
Kasselburger Weg 16
54568 Gerolstein
info@ake-eisenbahntouristik.de

AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!



Zukunftsstandort Budenheim – nur mit 2. Brücke

Landrätin Dorothea Schäfer und Erster Kreisbeigeordneter Steffen Wolf besuchen Chemische Fabrik

Budenheim. – Zu einem Antrittsbesuch waren Landrätin Dorothea Schäfer und der Erste Kreisbeigeordnete Steffen Wolf bei der Chemischen Fabrik Budenheim KG zu Gast. Mit seinen weltweit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von denen allein rund 800 am deutschen Standort tätig sind, ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber im Landkreis Mainz-Bingen. Empfangen wurden die beiden Kreispolitiker unter anderem von den Geschäftsführern Dr. Harald Schaub und Dr. Stefan Lihl.

In dem Gespräch, bei dem auch der Bürgermeister Rainer Becker dabei war, stand die zweite Anbindungsbrücke in das Industriegebiet im Mittelpunkt. Das Thema steht seit über 20 Jahren auf der Agenda und ist für den Chemie-spezialisten von enormer wirt-

schaftlicher Bedeutung: „Unser Unternehmen Budenheim ist fest mit dem gleichnamigen Standort verwurzelt. Seit nunmehr 110 Jahren sind wir erfolgreich mit Produkten 'Made in Germany' in den Weltmärkten tätig. Als langfristig denkender und nachhaltig agierender Wirtschaftsbetrieb möchten wir den deutschen Standort aktiv in die Zukunft tragen“, so Dr. Harald Schaub, Sprecher der Geschäftsführung bei Budenheim. „Wir stehen in den Startlöchern und haben Pläne, die nicht nur neue Arbeitswelten und Produktionsanlagen beinhalten, sondern auch einen Innovationscampus, der offen sein wird für spannende Start-Ups und junge Unternehmen.“

Dieses Engagement für die Metropolregion Rhein-Main begrüßt die Landrätin. Angesichts der ambitionierten Investitionen setze sie sich

gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Steffen Wolf dafür ein, dass die Infrastruktur damit Schritt hält. „Der Landkreis unterstützt den Bau einer zweiten Brücke“, sagte Schäfer.

Zugleich wurde im Gespräch deutlich, dass der Bau der zweiten Anbindungsbrücke nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für die in dem Bereich wohnenden Budenheimer wichtig ist. Auch die Freiwillige Feuerwehr befindet sich jenseits der Bahntrasse. Eine weitere Brücke würde die direkte Zufahrt der Feuerwehr zum Einsatzort enorm erleichtern. Der Lkw-Verkehr würde schon vor dem Ortseingang umgeleitet und die Gemeinde verkehrstechnisch entlastet. Ob Lärm, Straßenschäden oder Unfallrisiken, Budenheim braucht die zweite Brücke, um Zukunftsstandort zu sein. Da seien

sich von Landrätin über Bürgermeister bis hin zu den Vertretern der Industrie alle einig.

Die Budenheimer hoffen, dass es nun schnell zu einer Lösung kommt. Denn die derzeit einzige Brücke sei laut jüngsten Gutachten in wenigen Jahren restaurierungsbedürftig. Finanzielle Mittel in kurzfristige Behelfsbrücken zu investieren, sehen alle Gesprächsteilnehmer als wenig zielführend an. „Da können wir die Mittel doch besser gleich in die Zukunft und damit in die 2. Brücke investieren“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete. Und Budenheim-Geschäftsführer Dr. Schaub sagte abschließend: „Zukunft ist das, was wir draus machen. Als Wirtschaftsbetrieb sind wir bereit, deutsche Arbeitsplätze und Produktion zu sichern. Dazu brauchen wir die notwendige Infrastruktur.“

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Die Sonne draußen lassen

(VZ-RLP) – Hochsommerliche Temperaturen sorgen bei manch einem für schlaflose Nächte. Vor unerträglichen Temperaturen in den eigenen vier Wänden, kann kluger Hitzeschutz bewahren. Der Schutz ist am wirksamsten, wenn Sonnenstrahlen abgewehrt werden, bevor sie die Fensterflächen und die Hausfassade erreichen. Markisen, Sonnensegel, Jalousien, Roll- und Klappläden

oder Beschattung durch Laubbäume, Balkone und Dachüberstände schützen von außen. Besonders wichtig ist der außen liegende Schutz für Dachflächenfenster. Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge können die Sonnenstrahlen erst abschirmen, wenn sie bereits in den Raum eindringen sind. Dann erwärmen sie aber schon die Raumluft. An sehr

heißen Tagen, sollte nur in den kühleren Morgenstunden bzw. in der zweiten Nachthälfte, wenn es draußen abgekühlt ist, ausgiebig gelüftet werden – wobei Querlüftung am meisten bringt. Zeitweise Erleichterung können auch Ventilatoren verschaffen, die deutlich weniger Strom verbrauchen als Klimageräte. Die vorbeiströmende „Ventilatorluft“ sorgt für einen Kühleffekt auf der Hautoberfläche. Auch richtiges Dämmen kann eine sinnvolle Maßnahme darstellen. Das Eindringen der Sommerhitze über Wände und Dach wird am besten von Dämmstoffen ver-

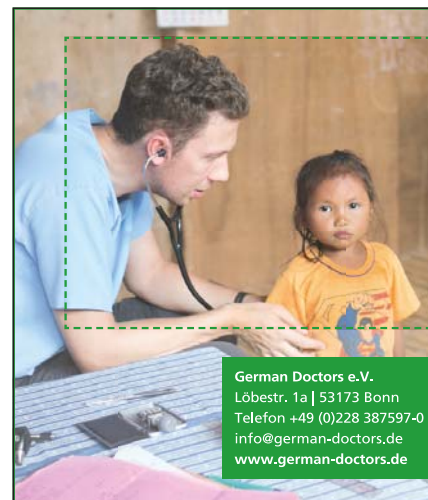
zögert. Diese reduzieren den Wärmefluss in beide Richtungen – im Winter von Innen nach Außen und im Sommer umgekehrt.

Eine individuelle Beratung zu Hitzeschutz und Dämmung erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 19. Juli von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 27. Juni von 10 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).



Auf dem Balkon verschafft ein geöffneter Sonnenschirm den Fensterflächen Schatten. (Foto: Hermann Obermeyer)



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbest. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN
DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC
GENODEF1EK1



Kostenlose An-und Abfahrt



- KANAL- UND ROHRENGREINUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



**AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM**

**TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78**

WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE



**Garten- und
Landschaftsbau**

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

Inh.OMIC Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim
Tel.: 06139/962486
Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 16 Uhr!



**MEHR ALS NUR
EIN FEST.**



TAGEN, FEIERN UND ÜBERNACHTEN!

Nutzen Sie für sich und Ihre Gäste unsere individuellen Veranstaltungsangebote! Mehr Informationen unter – 06139 293028 oder auf unserer Website.

WWW.APARTHOTEL-MAINZ.DE

Danke

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und das letzte Geleit.

Ernst Hessel

† 24.5.2018

Besonders danken wir Herrn Dr. med. Wolf für die ärztliche Betreuung, der Chorgemeinschaft Frohsinn, dem Bestattungsinstitut Richter für die gute Unterstützung sowie unserem Freundeskreis.

Im Namen der Familie:
Frank und Anja Hetfleisch geb. Hessel
mit Lorena und Leona

Budenheim, im Juni 2018

*Und immer sind da Spuren deines Lebens.
Gefühle - Gedanken - Augenblicke, die uns an Dich erinnern.*



Am 20. Mai 2018 verstarb unser Vater und Großvater

Albert Schneider

plötzlich und unerwartet im Alter von 81 Jahren.

Wir, **Petra, Torsten, Marc, Götz, Freya, Aron, Timm** gedenken Dir.
Die Urnenbeisetzung findet am 25.06.2018, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Kastel statt.

*„Entreiß dich Seele nun der Zeit, entreiß dich deinen Sorgen
und mache dich zum Flug bereit in den ersehnten Morgen.“*

Hermann Hesse

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau,
Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Frida Ulrike Welther

geb. Welther

* 12. 06. 1943
Hermannstadt

† 08. 06. 2018
Mainz

In Liebe
Wolfgang
Monika und Kurt
Viktor und Frank mit
Daniela, Sven und Marc
Rosemarie und Walter
Dorothea und Günter
Armin und Bea, Noemi, Noah und Sophia

Traueradresse: Wolfgang Schmidt, Am Loh 10, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier ist am Montag, dem 25. Juni 2018, um 11.30 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof. Eine Kondolenzliste liegt aus. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Im Sinne der Verstorbenen bitten wir, statt freundlich zugedachter Blumen um eine Spende an den Förderverein Palliativmedizin Mainz, Mainzer Volksbank, IBAN: DE8955190000694305012 Kennwort: Uli Welther.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per
E-Mail? Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb

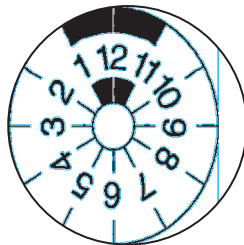


**Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz – sanft
zum Lack**



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



Nächster Prüftermin: 20.06.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail hofmann@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Friedrichstraße 2, 55257 Budenheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★

★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeesservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Wir machen das

- | | |
|---|--|
| Inspektion
Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile | Reifen, Räder & Felgen
Qualitätsreifen, Komplettträder,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc. |
| Reparatur
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich. | Bremsen-Service
Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc. |
| Service
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeuggarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc. | Öl-Service
Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller |
| Fahrzeugdiagnose
Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche | Klima-Service
Regelmäßig in Anspruch nehmen:
klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung |
| Batterie-Service
Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug. | Autoglas
Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch |

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshänd.
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



ElektroPiede

MEISTERBETRIEB

Kundendienst

Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- | | |
|---------------------------|--|
| • Waschmaschinen | • Dunstabzugshauben |
| • Spülmaschinen | • Heißwassergeräte |
| • Trockner | • Labor- und Industrie-
spülmaschinen |
| • Kühl- und Gefriergeräte | [mediz. Anwendungen] |
| • Elektroherde | • Ersatzteile — alle Fabrikate |
| • Kochmülden | |



Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel.: 06132/50 999 50 • www.emrichcarle-immobilien.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10 • Maler- & Tapezierarbeiten
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

Schöne Stunden auf dem Straßenfest

A - Z

**Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!**
Tel.: 0171/3311150



**Am Montag, 25.6.2018, eine
Abendfahrt zum Johannisfeuer-
werk, vorher Rundfahrt durch
den Inselrhein**

Abfahrt Budenheim 20.00 Uhr
Rückkunft ca. 23.45 Uhr
Preis p. P. 15,00 €

**Jeden Donnerstag im Juli und
August eine Burgenfahrt bis
Kaub, anschl. 2 Std. Landgang
in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Preis Erw. 25,- €,
Kinder 10,- €

**Reservierung erwünscht.
Personenschiffahrt Nikolay**
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

**A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus**
Tel. 0171/3311150

ZU GUTER LETZT

**Viel Vergnügen
auf dem
Straßenfest
wünscht Ihre**



**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de